Der Goldkäfer.

Goldkäferlein, du stolzer Mann,
Hast ja ein goldnes Röcklein an;
Was laufst du denn so schnelle zu,
Rennst wie ein Dieb, gewiß hast du
Dein Röcklein dir gestohlen,
Sag mir's nur unverhohlen!

Goldkäferlein, gib Antwort mir:
Was willst du mit der Zange hier
In deinem Maul? — Jetzt seh ich's hell,
Du bist ein kleiner Schmiedgesell,
Und mußt zur Schmiede springen
Und flugs den Hammer schwingen.

Herr Goldschmied, ei so eile dich
Und schmiede hurtig auch für mich
Vom feinsten Gold ein Ringelein,
Und mach' es nur recht gut und fein,
Es soll nicht sein dein Schaden,
Ich geb dir zwei Ducaten.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001151529-0